

- Legende:**
- Bestand**
- best. Regenwasserkanal
  - best. Schmutzwasserkanal
  - SW-1-01  
Sb 5.0 o/oo  
5.00 DN 500
  - best. Graben
  - Abwässerschacht  
RW-IGB3-37  
D 122.18  
S 120.79  
T 1.39
  - Abwässerschachtname  
Deckelhöhe  
Sohlhöhe  
Tiefe
- Planung**
- gepl. Schmutzwasserkanal
  - gepl. Regenwasserkanal
  - gepl. Entwässerungsgraben
  - Abbruch des best. Einlaufs
  - Einzugsgebiet Entwässerung
  - Außengebiet
  - Sicherzustellende Oberflächenableitwege für Niederschlagswasser

**Planung**

Dargestellte Planung entspricht einer konzeptionellen Planung mit teilweiser Darlegung der für die hydraulische Auslegung des Entwässerungssystems berücksichtigten Geländehöhen (teilweise entsprechend angenommener Geländeplanung) und Sohlhöhen an den Entwässerungsanlagen.

- gepl. Schmutzwasserkanal
- gepl. Regenwasserkanal
- gepl. Entwässerungsgraben
- Abbruch des best. Einlaufs
- Einzugsgebiet Entwässerung
- Außengebiet
- Sicherzustellende Oberflächenableitwege für Niederschlagswasser

**Bemessungsgrundlagen:**

Berücksichtigte abflusswirksame Flächen bei Dimensionierung des Entwässerungssystems:

WG ohne Tiefgaragen: 50% der Grundstücksfläche  
WG mit Tiefgaragen: 90% der Grundstücksfläche  
Straßenraum: 100% der Fläche

Einzugsgebiete der einzelnen Ableitungen wurden entsprechend den grün dargestellten Umrandungen berücksichtigt.  
Die entsprechende Neigung der Grundstücksflächen ist sicherzustellen.

**Plangrundlagen:**

Im vorliegenden Plan werden lediglich die bestehenden Entwässerungsleitungen des öffentlichen Entwässerungssystems dargestellt. Die Versorgungsleitungen sowie die Leitungen des Gewässers werden nicht mit dargestellt.  
Es erfolgt kein Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Bestandsdaten.

- Kataster: Stadt Haslach, Stand Nov. 2023
- B-Kanal: Stadt Haslach, Stand Juli 2023
- Baugebiet Freiraumgestaltungs-konzept: bhm Planungsgesellschaft mbH, Stand 29.04.2024

Auslass in Hofstetterbach  
HQ100: 221,3 m+NN

Zur Sicherstellung des Überflutungsschutzes ist bei den Grundstücken sicherzustellen, dass das Gebäude und mögliche Eintrittsweg für Oberflächenwasser ins Gebäude bei >> 222.10 (z.B. 222.50 bzw. z.B. 0.3 m über dem Straßenniveau) liegen.  
Über Freifläche der Grundstücke ist sicherzustellen, dass das den Grundstücken von Osten zufließende Oberflächenwasser (in Bezug auf die Bestandshöhen unverändert) über eine großräumige Oberfläche vom östlichen bis zum westlichen Rande der Grundstücksfläche ungehindert abfließen kann.

Anschlussmöglichkeit für die Notableitwege beim gepl. Grabensystem

Anschluss an Entwässerungsgraben: maximal 200 m² abflusswirksame Fläche pro angrenzendes Grundstück

Notableitwege für Oberflächenwasser sind entlang der Grundstücksgrenze beidseitig sicherzustellen

Anbindung an die bestehende Grabenableitungsstrasse mit Einlaufbauwerk (skizzenhafte Darstellung). Die dargestellte Eingriffsfläche berücksichtigt den Anschluss an das angenommene höher liegende Planungsgelände (Erhöhung ca. 0.5 m)

Oberflächenableitweg 224,10 m+NN Aktivierung erfolgt erst nach Ausnutzung der Leistungsfähigkeit der geplanten Ableitungsstrassen und verfügbarem Oberflächeneinstau seltener als T = 100a

Modellierung der Fläche zur Sicherstellung der Zuleitung des Oberflächenwassers zur Baugebietsentwässerung

Anschluss des bestehenden Grabensystems

Anpassungen am Grabenprofil zur Sicherstellung des Anschlusses an das weiterführende Grabensystem

Stillegung bzw. Umlegung bestehender Grabenableitungsstrasse

Anschluss des bestehenden Grabensystems

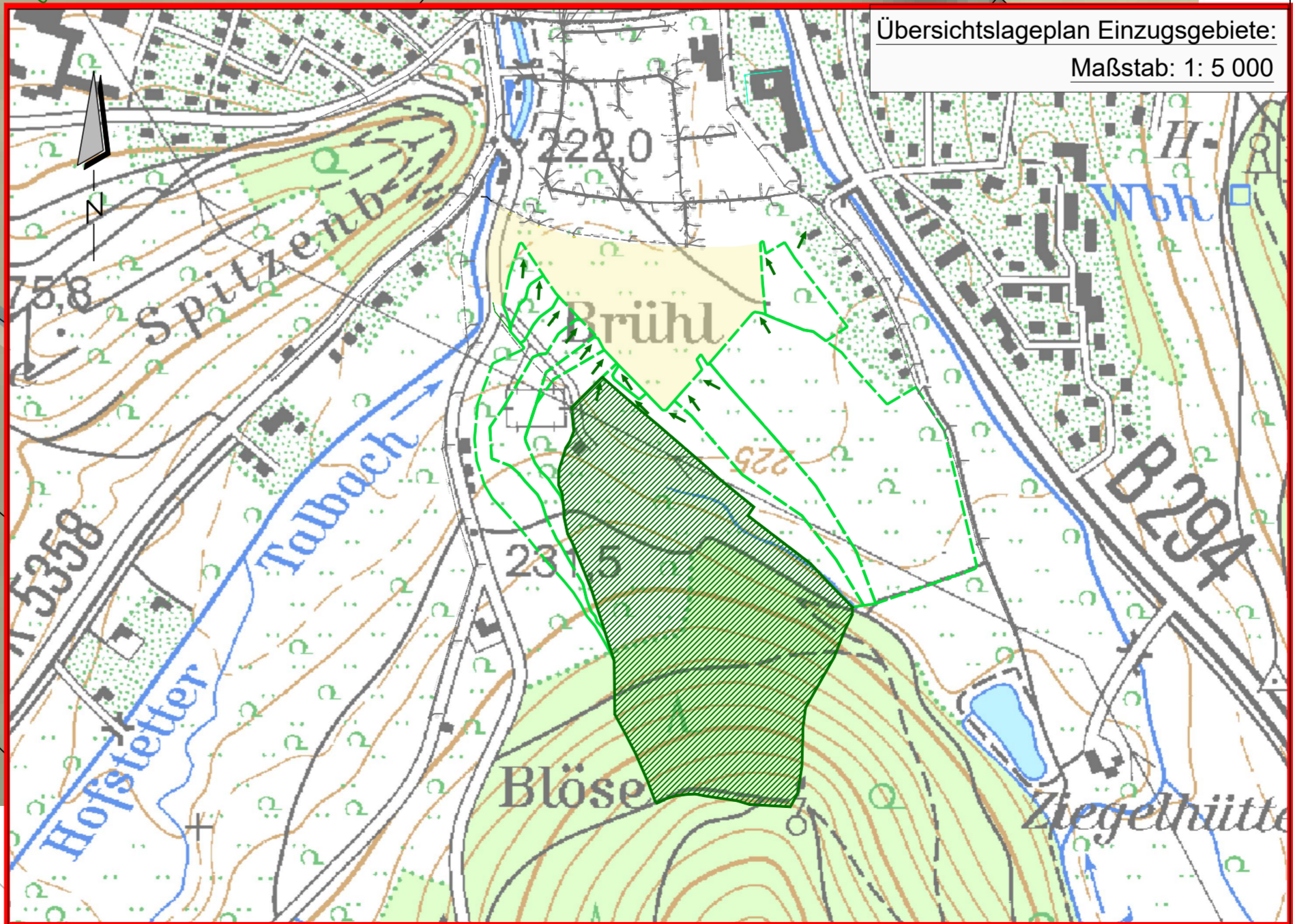
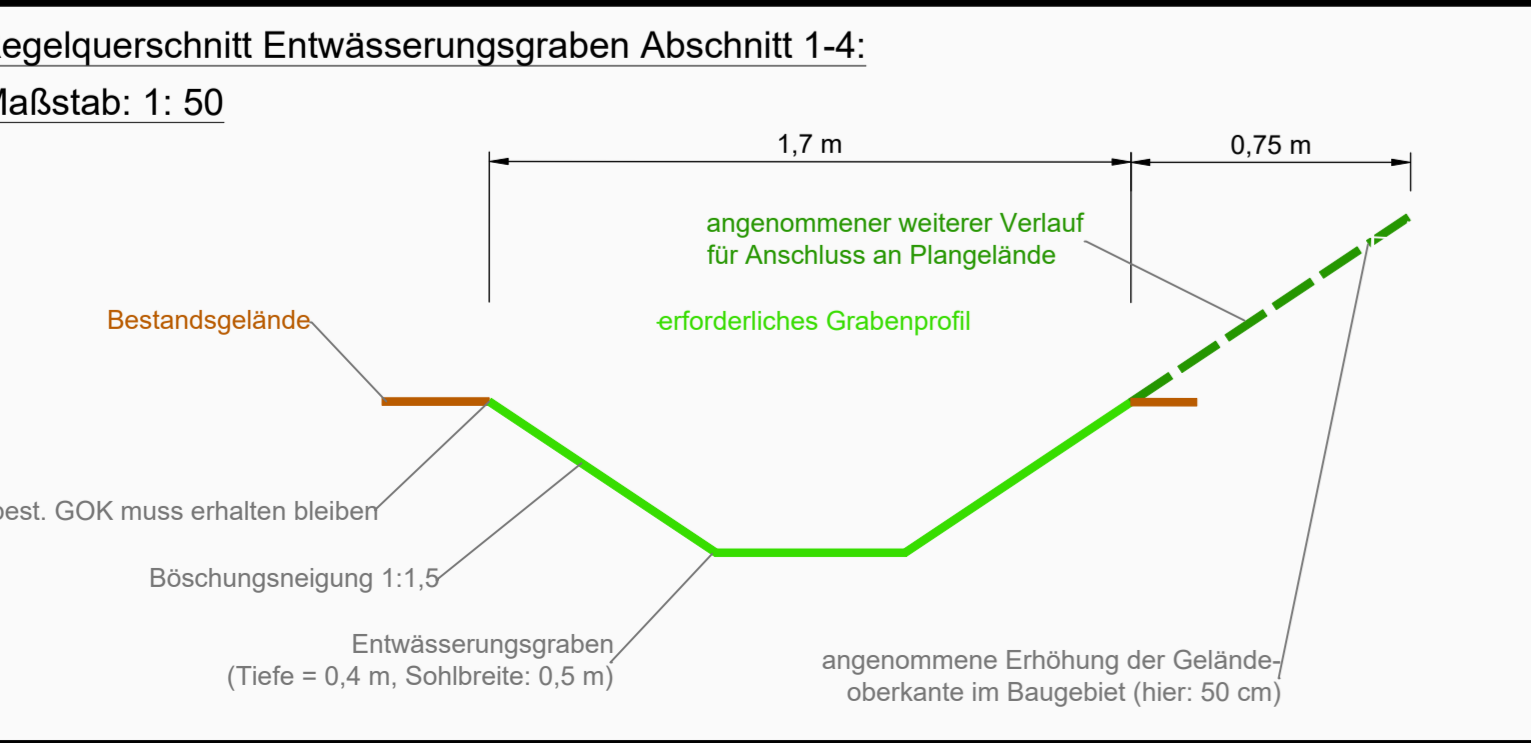
Anschluss des bestehenden Grabensystems

geringfügige Anpassungen an der Grabenfläche zur Sicherstellung des Anschlusses an geplante Ableitungsstrasse

Zu erhaltender Bestandsgraben

Einlaufbauwerk (skizzenhafte Darstellung)

bei Bedarf Anpassung im Bestandsgelände (Auffüllung zur Sicherstellung der Verlegung geplanter Grabenstrasse)



**Stadt Haslach im Kinzigtal**

**Erschließung Neubaugebiet "Brühl III" Entwässerungskonzept Lageplan**

LP 1: 500 Konzept

PLANNUMMER	DATUM	NAMEN	MAßSTAB	PLANNUNGSSTADIUM
ENTWICKELT	15.03.2024	Pfrijl		
BEARBEITET	25.04.2024	Ju/Hei		
GEPROBT	09.08.2024	Kf		
PROJEKTNUMMER	101167	LAGESYSTEM	UTM	HÖHENSYSTEM
				NN

**WALD + CORBE Consulting GmbH**  
Hügelshelm • Stuttgart • Schwetzingen  
Am Heckelheim 15  
76549 Hügelshelm  
www.wald-corbe.de

Tel: 07229 / 1876-00  
Fax: 07229 / 1876-777

101167  
Hügelshelm, den 09.08.2024

2.1